

Die Evangelische Stiftung Hephata mit Stammsitz in Mönchengladbach wurde 1859 als erste Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung im ganzen damaligen Preußen gegründet. Heute assistiert Hephata mehr als 2.500 Menschen mit Behinderung auf deren Weg zu Selbstbestimmung und Inklusion.

Seit 1995 ist es Ziel der Stiftung dort, wo Menschen mit Behinderung ihre familiären, nachbarschaftlichen und gemeindlichen Wurzeln haben, mit individuellen Assistenzangeboten zum Wohnen und Arbeiten, mit Bildungs- und Beratungsangeboten unmittelbar anwesend zu sein. So leistet Hephata derzeit in 23 Orten in NRW Beiträge zur selbstverständlichen Inklusion von Menschen mit Behinderung in ihre angestammte Lebensumgebung.

Die Mitarbeitenden der Stiftung sehen es als ihre Aufgabe an, die uneingeschränkte Menschenwürde aller zu achten und dort, wo sie gefährdet ist, für deren ungeschmälerte Wahrung einzutreten. Sie erkennen in jedem Menschen - unbeschadet seiner Behinderung oder sonstigen Eigenart - ein einmaliges Geschöpf Gottes.

Der Begriff „Hephata“ entstammt dem Aramäischen, der Muttersprache Jesu und bedeutet „Öffne dich“. Er ist dem Markus-Evangelium entnommen.



Ihr Ansprechpartner für den Rhein-Erft-Kreis:

Theo Küppers
Abteilungsleitung
Gustav-Wagner-Weg 8
41065 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 61-246-205
E-Mail: theo.kueppers@hephata-mg.de
Internet: www.hephata-wohnen.de



wohnen

HEPHATA. **unternehmen mensch.**

Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung im Rhein-Erft-Kreis



Die Hephata Wohnen gGmbH bietet **Menschen mit geistiger Behinderung oder mehrfacher Behinderung** die Möglichkeit in kleinen, überschaubaren Wohngemeinschaften zu leben.

Im Vordergrund steht Wohnen im umfassenden Sinne, daher ist es Ziel, dass die Bewohnerinnen und Bewohner **den Alltag soweit wie möglich selbstbestimmt gestalten**. Dabei erfahren sie individuelle Begleitung, Unterstützung, Förderung und Betreuung durch die pädagogisch und pflegerisch ausgebildeten Mitarbeiter.

Die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** decken einen Dienst **rund um die Uhr ab**. Sie unterstützen sowohl bei der Wahrnehmung von und Teilnahme an Freizeitangeboten als auch bei Problemen, die am Arbeitsplatz auftreten.

Zum Konzept der Hephata-Arbeit gehört es, die **sozialen Netzwerke** der Menschen mit Behinderung zur Familie, zu Freunden und Bekannten möglichst zu **erhalten** und auszubauen. Ebenso wird eine Einbindung der Wohngemeinschaft in die gewachsene Nachbarschaft angetrebt.

Die Wohngemeinschaften – von acht bis zwölf Personen – leben in **kleinen neuen Häusern** mit Gärten, die bezogen auf die Infrastruktur des Ortes gut positioniert sind. Jeder Bewohner lebt in einem **Einzelzimmer**.



Claudia Mutzenbach

Beckergasse 2-8

50354 Hürth-Gleuel

Telefon: 0 22 33-979 99 85

E-Mail: claudia.mutzenbach@hephata-mg.de

12 Personen

Bezogen: Februar 2009

Monika Kandler

Römerweg 22

50169 Kerpen-Brüggen

Telefon: 0 22 37-979 25 44

E-Mail: monika.kandler@hephata-mg.de

8 Personen

Bezogen Dezember 2009

Stefan Hermsen

Haagstraße 48

50374 Erftstadt-Gymnich

Handy: 01 72-104 74 14

E-Mail: stefan.hermsen@hephata-mg.de

10 Personen

Bezug: November 2010

Ursula Lauterbach-Klöggen

Orrerstraße 36

50529 Pulheim

10 Personen

Bezug: Februar 2011

Theo Küppers

Heerstraße 424

50169 Kerpen-Brüggen

Telefon: 0 21 61-246 205

E-Mail: theo.kueppers@hephata-mg.de

12 Personen

Bezug: Juli 2011

